

Wir machen Frauen stark

WAHRES LEBEN ■ MODE ■ SCHÖNHEIT ■ DENKEN & FÜHLEN ■ GENIEßEN ■ ZUHAUSE ■ ENTDECKEN

myself

APRIL 2016
3,50 €
DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH
SWITZERLAND

„Tausche
Karriere
gegen Kind“

Eine Frau über
ihre wichtigste
Entscheidung

SPECIAL

So wird aus
Ihrer Wohnung
ein Zuhause

Schlanker & schlauer

- Der neue Weg zu
einer guten Figur
- Mehr Spaß im Job –
so geht's

Aufräumen
Ausmisten
Aufatmen

Detox für den
Kleiderschrank

Besser
schlafen

Ein simpler
Trick hilft

Schöne
Haut
für alle

Was der
Körper jetzt
braucht

„Der Sex
meines Lebens“
(...kam spät)

Jessica Alba
Garance Doré
Anne Gesthuysen





Holz an die Wand

Susanne Kaiser, Innenarchitektin, lebt und arbeitet in Berlin

Kuschelzone Jeder Mensch braucht in der Wohnung einen Rückzugsort. Ich habe mir ein Alkovenbett machen lassen (unten) und die Wände drumherum tapeziert. Total gemütlich!

Upcycling Manchmal muss man Platz für neue Dinge schaffen. Wohin mit den Sachen? Eine besonders kreative Möglichkeit: aus alten Kleidern, Vorhängen und Tischdecken einen bunten *Boucherouite*-Teppich weben lassen. Geht bei Carpet of Life (siehe oben).

Holz wand Ein Zuhause sollte Geborgenheit ausstrahlen, das gelingt durch den Einsatz natürlicher und warmer Materialien, zum Beispiel Holz. Also ruhig mal eine Wand vertäfeln. Weiß gekalktes Holz sorgt für eine maritime Atmosphäre, dunkleres für Chalet-Charme.



Die Teppiche von Carpet of Life werden aus alten Kleidern gewebt. Ab 395 Euro.

Paartherapie Auch Möbel brauchen Partner. Ein Sofa freut sich zum Beispiel über die Gesellschaft eines auffälligen Sessels. Wieso nicht ein altes Stück aus dem Keller holen und mit einem aufregenden Stoff neu beziehen lassen?

Kamin Bleibt für die meisten Städter ein unerreichbarer Traum. Mein Tipp: einen alten Kaminmantel kaufen (z. B. über *luxury-park.de*) und mit vielen Kerzen dekorieren. Wirkt gediegen und ist an Gemütlichkeit nicht zu übertreffen.

Stauraum Schränke oder Regale immer an einer Wand konzentrieren, dann bleibt der Rest des Zimmers frei für Sideboards, Bilder und jede Menge dekorativer Ideen.



Die Musik nicht vergessen

Ruth Wassermann, Kreativdirektorin von made.com, London

Pflanzen Für mich ein Muss, je mehr desto besser. Mit Kletterpflanzen (zum Beispiel Russischem Wein) kommt Dschungel-Feeling auf – damit können Sie eine ganze Wand zum Leben erwecken oder besondere Raumteiler kreieren. Aber auch Palmen, Fensterblätter und Kakteen sind ein guter Anfang.

Stauraum Ist wichtig, aber: Der Unterschied zwischen einem Showroom und einem Zuhause ist, dass nicht alles versteckt wird. Mal über originelle Ideen nachdenken, wie man Kleider, Magazine und Bücher arrangieren kann.

Das gewisse Etwas Ein Zuhause besteht aus viel mehr als nur aus Möbeln. Egal ob kleines Küchenradio oder große Stereoanlage: Musik macht Stimmung. Gilt übrigens auch für Düfte. Suchen Sie sich einen *signature scent*, den Sie immer mit Ihrer Wohnung assoziieren.

Textilien Bringen Wärme in die Wohnung. Versuchen Sie mal, Teppiche in verschiedenen Farben und Größen übereinanderzulegen. Sieht sofort einladend aus – und ist total behaglich.

Pflanztopf „Igel“ von Ceramiche Pugi über Luisa Via Roma, 115 Euro.

